

Und Sonst?

Kunstprojekt in Ostsachsen

Mit „obART“ hat sich seit Frühjahr dieses Jahres in Ostsachsen ein Kunstlabel niedergelassen, das sich allerhand vorgenommen hat. Ziel ist die Steigerung der Attraktivität der Gemeinde Kirschau in der Region Oberland. Die Organisation hat Mike Salomon übernommen, Künstler und ‚Enfant terrible‘ aus Dresden, der – zusammen mit Andrea Hilger und

Torsten Rommel – 2008 für das Engagement um die Ostrale den Kunstförderpreis der Stadt Dresden erhielt. Das vielschichtige Kunstprojekt obART wird u.a. vom Verein Kunstinitiative Kirschau e.V., der eigens dafür von Bürgerinnen und Bürgern aus Kirschau sowie Künstler/innen der Leipziger Baumwollspinnerei gegründet wurde, unterstützt. obART wird 2010 das Performance Art Festi-



ARTresidenz Kirschau (Foto: Mike Salomon)

val grenzART und die Hörkunsttage obPHON ausrichten sowie mit der ARTresidenz, einer Jugendstilvilla in Kirschau, deutschen, tschechischen und polnischen Künstler/inne/n die Möglichkeit zum Ideenaustausch und zur internationalen Begegnung bieten. Darüber hinaus sind die

Zusammenarbeit mit Kunstpädagog/inn/en und regionalen Schulen, ein Stipendienprogramm und die internationale Kunstaussstellung PROJEKT 11 geplant. Bereits vom 17.–20.9. wird in der ARTresidenz das 1. obART Symposium stattfinden. Kurator/inn/en und Persönlichkeiten aus den Bereichen bildende Kunst, Kunstwissenschaften und Musik werden die Möglichkeiten für eine künstlerische Zusammenarbeit zwischen deutschen, tschechischen und polnischen Kunstschaaffenden ausloten. Darüber hinaus sollen der Organisationsaufbau und die Durchführungsstrukturen für die grenzübergreifende Ausstellung PROJEKT 11 beraten und entwickelt werden. obART strebt hierfür eine enge Kooperation mit Kulturinstitutionen, Tourismusverbänden, den Medien und regionalen Partner/inne/n aus allen drei Ländern an.

PM, Antje Friedrich

Weitere Informationen: www.obart.eu, obART, Stephanie Werth, Waldstraße 23, 02681 Kirschau, tel/fax: (0 35 92) 3 91 18-0/-1, (01 72) 3 27 24 49, stephanie.werth@obart.eu